

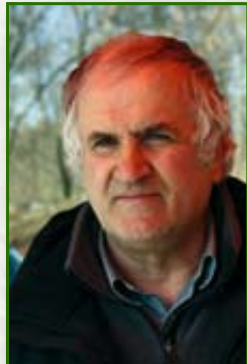
OLC Wienerwald: BEI DEN OL-PIONIEREN DABEI

In den 60ern des vorigen Jahrhunderts, als die ersten OL-Enthusiasten auch in Österreich begannen, ihr neues Hobby in den Wäldern auszuüben, organisierten sie sich auch bald in (vorhandenen) Vereinen. Einer dieser Vereine, die in Folge OL als neue Sportart aufnahmen, war 1967 der Österreichische Wintersportclub (ÖWSC). Der soeben erst 20 gewordene Erich Simkovics war damals Initiator und leitet auch heute – 40 Jahre später – den OLC Wienerwald (OLCW), wie der nunmehr selbstständige OL-Verein jetzt heißt. Was hat sich in diesen 40 OL-Jahren im Verein ereignet, was wurde erreicht, was läuft, welches sind seine Stärken?

Von Hans Kolar und Erich Simkovics

„Treffpunkt“

In der ersten Zeit des Orientierungslaufes in Österreich war es bis weit in die 70er so, dass man von einem „Treffpunkt“ zum Orientierungslauf fuhr. Erich Simkovics, Skilangläufer beim Österreichischen Wintersportclub, suchte schon 1965 Kontakt zum OL als Ausgleich und Training für den Winter. Leider kam er, interessiert durch einen Veranstaltungshinweis, zu spät zum Treffpunkt Schottenhof - und alle waren da schon unterwegs zum OL. So kam es erst 1967 im Rahmen der USI-Wien-Übung OL von Dr. Sobotka zum ersten Kontakt zum OL. 1968 wurde vom ÖWSC in Kaltenleutgeben bereits die ÖM Jugend durchgeführt. Aus den Reihen der Ski(lang)läufer kamen auch heute noch bekannte LäuferInnen: Werner Burmann, Waltraud Köpl (Fesselhofer) und Sissy Nagy (Knapp). Über die Maturaschule Dr. Roland stieß auch Paul Grün zu dieser Gruppe.



Erich Simkovics - langjähriger Vereinschef des OLC Wienerwald

terschaften sowohl im OL als auch im Ski-OL. Simkovics, Knapp, Fesselhofer, Waldhäusl und Wieser sind hier zu nennen. Viele Jahre ist der OLC in der Rangliste vorne platziert. Heute sind es vor allem die Jugendläufer, die sowohl im Verein als auch im ÖFOL-Jugendkader (6 Läufer derzeit!) für Erfolge sorgen. Dank der Jugendarbeit mit Trainerin

nung des „Wiener Rad-OLs“, schon bevor man vom MTB-O gesprochen hat, OL mit dem Fahrrad verbunden.

Pionierleistungen

Der OLC-Wienerwald war immer Pionier in der Entwicklung des OL in Österreich. 1968 wurde in Sittersdorf (Unterkärnten) der erste nationale OL in Kärnten (ÖM Nacht) organisiert. 1977 wurden für den Alpencup im Raum Innsbruck (Igls bzw. Seefeld) die ersten photogrammetrischen OL-Karten hergestellt und die Grundlage für den OL in Tirol gelegt. 1984 wurde im Rahmen der ASVÖ-Jugendspiele in Hartberg die erste Jugendeuropameisterschaft durchgeführt.

Jährlich organisiert der OLC-Wienerwald nationale Veranstaltungen und 2001 wurde die ÖM Mannschaft in Mödling zur besten Veranstaltung des Jahres gewählt.

Karten, Karten, Karten, ...

Der OLC ist Eigentümer zahlreicher Karten in Wien, NÖ, Kärnten (Turnersee) und Tirol (Mariastein). Die zahlreichen Schulkarten in Wien haben viel zur Ent-

Ein OL-Verein entsteht

Als die Aktivitäten der Oler im ÖWSC zunahm, wurde ein Zweigverein OL gegründet - und als dieser für den ÖWSC fast schon zu groß war der erste „Nur-OL“-Verein Österreichs, der „Orientierungslaufclub“.

Erich übernahm die Übung OL am USI und viele spätere Mitglieder lernten hier den OL kennen. Helga Kolb und Luis Lantschner, später ein Pionier des OL in Italien, sind unter vielen Namen zu nennen. Nach der Vereinigung mit dem OLV-Wienerwald (und der Großfamilie Berger) wurde der Verein zum OLC Tyrolia und später zum OLC Wienerwald, wie er auch heute noch heißt.

Sportliche Erfolge

LäuferInnen des OLC Wienerwald vertraten Österreich bei vielen Weltmeis-



LäuferInnen des OLC Wienerwald

Gunnel Nilsson ist der OLC bei der Jugend in Österreich auf dem 5. Platz.

Der OLC ist in sämtlichen OL-Sparten erfolgreich. Ski-OL gehört schon historisch - auch durch die Nähe zum „Schwesterverein“ Nordischer Skiclub (Präsident Werner Burmann) - zum Tätigkeitsbereich seiner Mitglieder. Und beim Mountainbike-OL hat der OLC durch die Durchfüh-

wicklung des OL beigetragen. OL-Karten wie Breitenfurt, Mödling und Prater stehen nur für die Organisation von Veranstaltungen des OLC bzw. seiner Mitglieder zur Verfügung und werden für Trainingszwecke mit OL-Bahnaufdruck angeboten.

Derzeit aktuell ist die Schulkarte Türkenschanzpark in Wien. Eine Kooperation

mit dem BRG 18 (Prof. Johannes Juraszovich) und dem OLC (Gunnel Nilsson) hat dazu geführt, dass das BRG 18 die erfolgreichste OL-Schule Österreichs wurde!

Trotz der aufgezählten Erfolge kann der OLC Wienerwald nicht mit der Unterstützung der Gemeinde Wien rechnen. Im Gegenteil werden Abgaben für das Belaufen des Waldes bei Veranstaltungen verlangt!

Bei den Veranstaltungen des OLC Wienerwald geht Qualität vor Menge. Gute OL-Gebiete mit guten Karten, guter Druck, glasklare Folien, Sportident und gute Bahnlegung bis zum Material, bereitgestellt vom OL-Shop, gehören zum Standard von OLC-Veranstaltungen!

von einem Sekretariat aus erledigt. Daher ist der Verein auch bezüglich Mitglieder- und Aufnahmebeschränkt. Derzeit auf ca. 40 ÖFOL-Mitglieder und 65 Mitglieder insgesamt. Diese Anzahl ist richtig und wichtig für die Durchführung nationaler Veranstaltungen, wo etwa diese Anzahl von Funktionären benötigt wird.

Moderne Trainingseinrichtungen



Sohn & Vater Burmann, die „Informatiker“ des Vereins



Gemeinsam auf Trainingslager - die Gemeinschaft des OLC Wienerwald

Engagiert in weiteren Verbänden

Erich Simkovics ist Mitglied der Arbeitsgruppe Europa in der IOF und im ÖFOL für das Jurywesen bei ÖFOL-Veranstaltungen verantwortlich. Hier ist er durch seinen OL-Shop für eventuelle Proteststeller genauso leicht zu finden wie für die OLC-Läufer. Als ASVÖ-Bundesfachwart sorgt er schon seit Gründung des OLC für OL-Kurse in Schweden.

Wolfgang Waldhäusl ist Schriftführer im ÖFOL-Präsidium, Werner Burmann ist Vizepräsident im Wiener OL-Verband und Gunnel Nilsson ist als Landesfachwartin im ASVÖ-Wien für OL-Kurse verantwortlich.

Eine schlanke Organisation

Der OLC ist nicht Teil eines größeren Vereines und die Büroarbeit wird nicht

und Wettkampfmateriale (z.B. Sportident) stehen dem Verein zur Verfügung.

Der OLC hat Mitglieder in allen Altersgruppen. Das ist neben den er-

wähnten Erfolgen bei der Jugendarbeit auch ersichtlich in der Rangliste, wo der 3. Platz bei den Senioren in Österreich erreicht wurde. Die Treffen bei den Wettkämpfen, Trainings und bei der Mitarbeit zu den Wettkämpfen sind, neben dem Jahrestreffen, die Verbindung zu den Mitgliedern. Leider gibt es nicht – wie in Schweden – eine Clubhütte.

Stolz ist man auf ca. jene 20 Mitglieder, die nach Beendigung der sportlichen Laufbahn weiter Mitglied geblieben sind und durch Ihren Beitrag, aber auch die Mitarbeit bei Wettkämpfen, den Verein unterstützen. Finanziell stützt sich der Verein auf die ideelle Mitarbeit der Mitglieder bei Wettkämpfen.

Jeden Sommer befinden sich viele Läufer des OLC in Schweden beim ASVÖ-OL-Kurs. Hier werden die Grundlagen für Erfolge im sportlichen, aber auch organisatorischen Bereich erarbeitet.

Das Wichtigste in einer Gruppe ist das Gefühl der Zusammengehörigkeit. Der Verein hat daher keine Werbeaktivitäten. Jeder, der sich in diesem Verein wohl fühlt, ist herzlich willkommen!

Weitere Infos: www.olic-wienerwald.at



Erich Simkovics bei einem seiner seltener gewordenen OL-Wettkämpfe